

LICHT BLICKE

Das Blatt für Bewohner*innen, Mitarbeitende und Freunde des Altenheims der Inneren Mission in Northeim



Wir bedanken uns ganz herzlich für die freundliche Unterstützung bei

Garantiert die richtige Wahl.

Meine Stadtwerke.



Faire Preise und ein leistungsstarker Vor-Ort-Service sind bei uns selbstverständlich. Dazu bieten wir stets persönliche Ansprechpartner und Kundennähe.

SWN

Stadtwerke Northeim

Am Mühlenanger 1
37154 Northeim
Telefon: (0 55 51) 60 05 - 0
www.stadtwerke-northeim.de

Strom | Erdgas | Wasser | Wärme | Hallenbad

Moderne Raumgestaltung
Bodenoerlegung

Fassadenbeschichtungen
Malertechniken



Michael Bienst
-Malermeister-

Güterbahnhofstraße 3
37154 Northeim

Telefon: 05551/65754
Mobil: 0171/9917132



**Apotheke
St. Spiritus**

Die Apotheke Ihres Vertrauens!

Am Münster 33 • 37154 Northeim
Tel.: 0 55 51 - 83 85

Vespermann
Raumgestaltung

GESCHMACKVOLLES WOHNEN HAT EINEN NAMEN.

Fensterdekoration · Polsterei · Fußbodenbeläge · Teppiche
Sicht- und Sonnenschutz · Insektenschutz · Wohnaccessoires



RAUMGESTALTUNG VESPERMANN e.K. · Inh. Katharina Berndt
Wasserstraße 9 · 37186 Moringen · www.raumgestaltung-vespermann.de



Breite Str. 7 · 37154 Northeim · Tel.: 0 55 51 / 24 94



Wir sorgen für
Ihre Gesundheit

Seit 1574

ApoNOM

Mühlen - Apotheke
Albert - Schweitzer -
Apotheke
Apotheke am Wieter

A POTHEKEN

Servicenummern:

Tel.: 0800 / 00 98 380
Fax: 0800 / 09 83 838

ApoNOM® – die Marke für Gesundheit
drei Mal in Northeim!



Mühlen-Apotheke
Mühlenstr. 27



Albert-Schweitzer-Apotheke
Albert-Schweitzer-Weg 9



Apotheke am Wieter
Sturmbäume 3

Ihre Apotheken in Northeim, aus Northeim,
für Northeim und die Region

Editorial

**Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses,
sehr geehrte Angehörige und Betreuer unseres Hauses,
sehr geehrte Leser unserer Lichtblicke.**



Erst einmal wünsche ich Ihnen, auch wenn das Jahr schon etwas fortgeschritten ist, noch ein gutes und gesundes restliches Jahr 2026. Es wird hoffentlich ein interessantes und abwechslungsreiches Jahr.

Der Veranstaltungskalender für dieses Jahr ist wieder bunt und vielfältig. Er beinhaltet u.a. den Frühjahrsmarkt, den Tanz in den Mai, das Parkkonzert, unser großes Sommerfest, unser Weinfest und den Weihnachtsmarkt im Park. Die Mitarbeitenden im Bereich der sozialen Betreuung und der Seniorenbegleitung arbeiten bereits jetzt schon an vielen Programmpunkten so, dass wir uns alle auf schöne Feste, tolle Veranstaltungen und gemeinsame Stunden freuen können.

Neben den schönen Momenten und Veranstaltungen ist es auch in diesem Jahr wieder eine der größten Herausforderung für uns, immer ausreichend gut qualifizierte Mitarbeitende im Einsatz zu haben. Der Arbeitsmarkt gestaltet sich mit jedem Jahr immer schwieriger. Ein wichtiger Baustein, um die Anforderungen auch in der Zukunft gut bewältigen zu können, ist die Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden in der Inneren Mission. Aktuell befinden sich zwei Auszubildende im letzten Jahr ihrer Ausbildung zur Pflegefachfrau. Sie sind bereits mitten in den Vorbereitungen für ihre Examsprüfungen. Und auch in den Bereichen Küche und Verwaltung schließen im Laufe des Jahres zwei Mitarbeitende ihre Ausbildungen ab. Zudem können hoffentlich in allen Arbeitsbereichen für das nächste Ausbildungsjahr wieder Auszubildende gewonnen werden, um auch langfristig eine gute Personalausstattung in allen Arbeitsbereichen sicherzustellen.

Nachdem unsere Tagespflege Ende Februar wieder zurück in ihre eigentlichen Räumlichkeiten gezogen ist, stehen in diesem Jahr einige Erhaltungsmaßnahmen in der Inneren Mission an. Im vergangenen Jahr wurden bereits ein Teil der Außenfassade und die Fenster auf der Seite Eichstätte erneuert. Die Arbeiten sollen in diesem Jahr an einer weiteren Fassadenseite fortgeführt werden.

Somit stellen wir uns auch in diesem Jahr wieder den herausfordernden und ereignisreichen Momenten und freuen uns aber auch auf ein fröhliches Miteinander bei tollen Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen ganz viel Freude beim Lesen unserer Lichtblicke.

Stefanie Schmitz
Geschäftsführerin

Zum Nachdenken

Wir gehen jetzt mit großen Schritten in Richtung Frühling. Viele von uns können es kaum erwarten, dass die kalte Jahreszeit vorbei ist und wärmere Tage und damit auch das Erblühen der Natur vor der Tür stehen. Wir Menschen reden gerne über das Wetter, ein meist unverfängliches Thema, welches uns ermöglicht in vielen verschiedenen Begegnungen zwanglos ins Gespräch zu kommen. Dabei finden wir eine große Entsprechung der Ausprägungen des Wetters auch in uns. Viele Menschen sind wetterfühlig und reagieren auf veränderte Bedingungen mit körperlichen Symptomen. Aber auch in unserem emotionalen Ausdruck finden wir uns in den Begriffen des Wetters wieder. Manchmal sind auch wir stürmisch oder ungestüm, über manche Menschen sagt man, dass sie ein sonniges Gemüt haben. Von Zeit zu Zeit ziehen dunkle Wolken durch unsere Seele, gelegentlich ist unsere Stimmung eisig und kurz darauf fühlen wir uns wieder heiter. Niemand kennt wohl nur sonnige Zeiten, jeder von uns kennt auch dunkle, kalte und stürmische Tage. ...und manchmal fragen wir uns besorgt, ob die Sonne jemals wieder auf uns scheinen wird, ob die Stürme vorüberziehen und uns wieder eine klare Sicht auf die Dinge möglich wird. Doch in uns ist, wie in der Natur draußen kein Zustand von Dauer, kein Wetter hält ewig.

Gott spielt für mich in diesem Zusammenhang eine bedeutende Rolle. Sie kennen sicher den Spruch:

*Hab Sonne im Herzen, ob`s stürmt oder schneit,
ob der Himmel voll Wolken, die Erde voll Streit!
Hab Sonne im Herzen, dann komme, was mag!
Das leuchtet voll Licht dir den dunkelsten Tag!
(Caesar Flaischlen)*

Ich denke, die Sonne in unseren Herzen ist Gott. Er ist das Licht, er hat uns das Leben ge-



geben. Sein Licht leuchtet immer und erlischt niemals. Wir Menschen sind es, die ab und an dunkle Wolken davorschieben; wir sind es, die sich manchmal im Nebel unserer Gedanken verirren. Manche von uns sind durch Schicksalsschläge starr geworden und haben ihre Gefühle eingefroren. Doch das Licht Gottes in uns erlischt niemals und seine Fürsorge beschützt uns auch in stürmischen Zeiten. Wir können immer Kontakt zu ihm aufnehmen, allein und mit anderen Menschen zusammen. Gott wendet sich niemals von uns ab, wir sind es, die ihn oft genug aus unseren Erfahrungen und Erlebnissen ausschließen. Die gute Nachricht ist, dass wir das jederzeit ändern können. Gott gab uns ein Versprechen und er gab dafür seinen Sohn. Gott hat uns damit zu verstehen gegeben, dass wir immer seine Kinder sind. Auch wenn wir mal Mist gebaut haben oder uns im Nebel verirren. Wir haben immer die Wahl uns für oder gegen ein Leben mit Gott zu entscheiden. Ich denke, es ist einfacher, sein Leben in Gottes Hände zu legen, was uns nicht davon entbindet uns selbst im Rahmen unserer Fähigkeiten bestmöglich um unsere Angelegenheiten zu kümmern. Es liegt an uns, die Sonne in und durch unsere Herzen scheinen zu lassen und diese Sonne weiterzugeben, an alle, die noch im Schatten stehen.

(ar)

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Herzlich Willkommen

Frau Monika Lotz	Küchenassistentin	seit 01.01.26
Frau Dennise Sander	Seniorenbegleiterin	seit 01.01.26
Frau Madeleine Hennig	Seniorenbegleiterin	seit 15.02.26



Jubiläen

In dieser Ausgabe der Lichtblicke haben wir zwei Jubiläen zu verkünden.

Am 01.11.2025 feierte Frau Birgit Achtelik vom Wohnbereich 2 ihr 15-jähriges Dienstjubiläum als Pflegehelferin und am 01.01. 2026 feierte Frau Petra Thies (s. Foto) vom Wohnbereich 1 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum, ebenfalls als Pflegehelferin.

Beide Mitarbeiterinnen sind immer kompetent und zuverlässig, mit Herz und Hand zum Wohle der Bewohnerinnen und Bewohner im Einsatz. Wir bedanken uns herzlich für die in all den Jahren geleistete Arbeit und gratulieren zum Jubiläum.



(ar)

Gesundheitsseite

„Wenn der Frühling in der Nase kitzelt“

Nach den langen Wintermonaten sehnen sich die Menschen nach wärmeren Tagen, aufblühender Natur und Aufenthalt im Freien. Mittlerweile ist das für viele allerdings nicht nur mit Wohlgefühl und Freude verbunden, sondern mit teils unangenehmen, gesundheitlichen Beschwerden. Der sogenannte Heuschnupfen, eine allergische Reaktion auf eigentlich harmlose Blütenpollen ist fast schon zu einer „Volkskrankheit“ geworden, die ca. 12 Millionen Menschen im Land betrifft. Weltweit sind es ca. 400 Millionen Menschen. Ich möchte hier versuchen, einige interessante und wichtige Informationen zu diesem Thema zusammenzufassen.

Was passiert eigentlich bei einem allergischen Heuschnupfen?

Beim Heuschnupfen reagieren Betroffene auf spezielle Eiweißverbindungen von Pollen im Blütenstaub. Deswegen spricht man in der Medizin auch von einer Pollenallergie oder allergischem Schnupfen (allergische Rhinitis). Bei so einer Pollenallergie kommt es innerhalb von Sekunden zu einer Reaktion, wenn es Kontakt mit dem Blütenstaub von Gräsern, Sträuchern oder Kräutern gibt. Auch frühblühende Bäume wie Hasel, Erle und Birke lösen Symptome aus. Weil je nach Blütezeit andere Pollen unterwegs sind, sind die Beschwerden saisonal unterschiedlich. Manchmal leiden Allergikerinnen und Allergiker auch schon im Dezember und/oder Januar an den ersten Symptomen. Die Hauptleidenszeit herrscht für viele allerdings im Frühjahr. Doch bei einer Gräserallergie beispielsweise, kann es auch im Juni, Juli und August noch zu starken Ausprägungen von Symptomen kommen.

Eine Allergie ist ein „Fehlalarm“ des Immunsystems. Es reagiert dabei auf Stoffe, die eigentlich harmlos sind. Kommt der Körper damit in Kontakt, identifiziert er sie fälschlicherweise als Krankheitserreger. Die Folge: Er



produziert Antikörper, um die Eindringlinge abzuwehren. Wird das Immunsystem dann erneut mit den vermeintlichen Krankheitserregern konfrontiert, setzen die Mastzellen, das sind Zellen, die für die körpereigene Abwehr zuständig sind, Histamine frei. Diese Entzündungsstoffe lösen dann die eigentlichen Beschwerden aus.

Häufige Symptome bei Heuschnupfen:

Beim Kontakt mit den Allergenen tränen und jucken die Augen, die Nase läuft. Viele Betroffene müssen niesen, oft auch mehrmals hintereinander. Weil die Schleimhäute anschwellen, bekommen sie schlecht Luft. Manchmal gehören auch Müdigkeit und Juckreiz in den Gehörgängen zu den Symptomen.

Wer bekommt Heuschnupfen?

Die Entwicklung einer Allergie ist unabhängig vom Alter. Doch meistens bekommen Kinder schon im Vorschulalter die ersten Symptome. In der Kindheit sind Jungen häufiger betroffen als Mädchen.

Später leiden mehr Frauen darunter. Das liegt am Östrogenspiegel, der im weiblichen Körper mit Beginn der Pubertät ansteigt. Das Hormon Östrogen sensibilisiert unter anderem die Mastzellen, die dann empfindlicher auf Allergene reagieren. Es fällt auf, dass äl-

tere Menschen seit einiger Zeit überdurchschnittlich häufig eine Allergie bekommen. Eine wissenschaftliche Erklärung wurde hier noch nicht gefunden.

Mögliche Probleme:

Wenn eine Allergie nicht behandelt wird, kann sich daraus allergisches Asthma entwickeln. Das passiert in 40 % der Fälle. Weil die Pollenallergie dann von Augen und Nase in die unteren Atemwege wandert, spricht die Medizin auch vom „Etagenwechsel“. Dabei wird das gesamte Bronchialsystem gereizt, also die Lunge und die anderen Atemwege, und es kommt zu Entzündungsreaktionen. Die Folgen sind Husten, Kurzatmigkeit und Luftnot. Wer allergische Symptome bemerkt, sollte deshalb auf jeden Fall zu seiner Ärztin oder seinem Arzt gehen.

Behandlungsmöglichkeiten:

Es gibt keine Heilung für Heuschnupfen, aber mit der richtigen Behandlung können die Symptome gelindert werden, um eine verbesserte Lebensqualität zu erreichen. In den wissenschaftlich geprüften Behandlungsempfehlungen werden als erste Wahl Kortisonpräparate und Antihistaminika aufgeführt. Kortison wirkt gegen Entzündungen und lässt die Schleimhäute abschwellen. Antihistaminika sollen das freigesetzte Histamin unterdrücken, können aber Kopfschmerzen auslösen und müde machen.

In schwereren Fällen kann eine Hyposensibilisierung durchgeführt werden, sie bekämpft die Allergie als solche. Dabei wird das Immunsystem mit den Allergenen konfrontiert, damit es sich an sie gewöhnt. Dazu wird schrittweise die Dosis erhöht. Eine Hyposensibilisierung dauert mindestens drei Jahre. Nebenwirkungen können die typischen Reaktionen sein, die auch auftreten, wenn das Immunsystem mit echten Allergenen in Kontakt kommt.

Eine Hyposensibilisierung ist bei bis zu 90 % der Betroffenen erfolgreich und hält bis zu zehn Jahren.

Was kann ich selber tun, wenn ich betroffen bin:

Einfache Linderungsmaßnahmen bei hoher Pollenbelastung können sein: Haare waschen vor dem Schlafengehen - tagsüber eine Nasendusche machen - die Tageskleidung nicht im Schlafzimmer ausziehen - lüften der Räume nur zu bestimmten Zeiten. In der Stadt sind morgens die wenigsten Pollen unterwegs, auf dem Land am frühen Abend. Während und kurz nach einem Regenschauer sinkt die Pollenbelastung in der Luft. Deshalb ist das eine gute Zeit, um nach draußen zu gehen. Hilfreich ist es auch, sich über die Pollenflugvorhersage zu informieren, das geht heute am besten mit einer entsprechenden App über das Handy.

Es gäbe noch manches Interessantes über dieses Thema zu berichten, doch dafür reicht der Platz hier leider nicht aus. Mögen alle Menschen, die unter einem allergischen Heuschnupfen leiden erträglich durch die Pollensaison kommen und trotzdem die Freude am Frühling und Sommer nicht gänzlich verlieren.

(ar)

(Quelle: <https://www.quarks.de/gesundheit/heuschnupfen-allergie-graeser-graeserpollen/>)

Das war unsere Weihnachtszeit

Erleben Sie noch einmal besondere Momente aus unserem Weihnachtsprogramm 2025.





Neujahrskonzert

Am Sonntag, 05.01.2026 haben wir mit viel Schwung, guter Laune und einem Gläschen Sekt gemeinsam das Neue Jahr begrüßt. Der Shanty Chor Einbeck sorgte mit toller Musik für einen unvergesslichen Nachmittag.

(ar)



Jahreswechsel-Impressionen

Wohl allen Menschen ist geläufig,
 dass Jahreszeiten wechseln häufig.
 Drum sieht man Schnee, wenn's hat geschneit,
 das kam auch vor, vor ein'ger Zeit.
 Beim toll verzweigten Baum vorm Haus,
 lag Schnee auf Ästen - sah gut aus!
 Doch sind dann Straßen glatt und eisig,
 denkt spätestens wohl manch einer bei sich,
 ach wär doch Frühling bald im Land,
 man könnt spazier'n am Waldesrand.

Die Weihnachtskugeln samt dem Baum
 sind längst verschwunden aus dem Raum
 und auf `ner Tafel an der Stelle,
 wird Tags geschrieben auf die Schnelle,
 der Wochentag der grade läuft,
 damit sich nicht noch Irrtum häuft.
 In uns'rem Heim ist nicht von Nöten,
 dass Langeweile man müsst' töten.

Vier Mahlzeiten am Tag sind drin
 und was da läuft, ist ein Gewinn.
 Im Wochenplan steht klar geschrieben,
 was uns der Koch will unterschieben.
 So kann man seh'n, was man wollt' essen,
 am Tage selbst hat man's vergessen.

Die Küchendam'n mit Haarnetz schick,
 mit Tellern flitzen hin zurück
 und rufen noch dabei ,gut morgen'
 und so für gute Stimmung sorgen.
 Für sie gilt auch noch zu bedenken,
 ganz flott Servierwagen zu lenken.
 Man sieht, zwei Arme sind zugegen,
 die Ungetüme zu bewegen.
 Ein Wagen wird mit Kraft geschoben,
 der andere mit Hand gezogen.
 Oft muss es dann noch nötig sein,
 ruckzuck in'n Fahrstuhl alles rein.

Am Tag ist man auch oft gebeten
 zu mancherlei Aktivitäten.
 Ein Shantychor lässt Wellen spritzen,
 die weil wir hier im Trocknen sitzen.

Der Rattenfänger Nikodemus
 jongliert, singt, flötet, man ihn seh'n muss.
 Beteiligung ist stets gehäuft.
 Für Rollatoren Rush Hour läuft,
 Trommeln, musizier'n und tanzen,
 den Körper pflegen so im Ganzen.

Verlieren darf man nie den Mut,
 drum ist so'n Wohnheim auch so gut.

(Dieter Kusche,
 Bewohner von WB 1 am 15.1.2026)

Frühlingsimpressionen



Fotos von Marianne Hegenscheidt



Geburtstage im März

1. März	Herr Roland Lehmann	Fahrdienst Tagespflege
3. März	Frau Erika Rieck	Wohnbereich 5
3. März	Frau Sabine Jörn	Mitarbeiterin Wäscherei
8. März	Frau Silke Simon	Friseurin
10. März	Frau Frieda Ramm	Pflegefachkraft
10. März	Frau Corina Döring	Wohnbereich 2
11. März	Frau Mechthild Sander	Tagespflege
15. März	Frau Eva-Maria Barnick	Wohnbereich 2
15. März	Frau Angelique Brauer	Wohnbereich 5
15. März	Frau Anni Nolte	Tagespflege
18. März	Frau Gisela Pahl	Wohnbereich 3/4
20. März	Frau Sandra Wetteborn	Verwaltungsangestellte
20. März	Herr Alfons Rauscher	Wohnbereich 2
21. März	Frau Erika Haase	Wohnbereich 2
21. März	Frau Erika Kirchhoff	Wohnbereich 2
22. März	Frau Sigrid Diederichs	Wohnbereich 2
22. März	Frau Karla Herian	Wohnbereich 3/4
23. März	Herr Siegfried Hübner	Wohnbereich 1
24. März	Frau Annemarie Behrens	Wohnbereich 2
26. März	Frau Vanessa Özalp	Pflegeassistentin
27. März	Frau Margit Weiß	Wohnbereich 3/4
28. März	Frau Irmtraud Hartje	Wohnbereich 3/4
28. März	Frau Eva-Maria Rauxloh	Wohnbereich 5
29. März	Frau Larysa Piskarova	Küchenassistentin
31. März	Herr Robert Schindler	Wohnbereich 5

*Wir wünschen den Geburtstagskindern
ein gutes und erfülltes neues Lebensjahr
und Gottes reichen Segen an jedem Tag.*

Geburtstage im April

1. April	Frau Monika Epping	Küchenassistentin
2. April	Frau Annemarie Kettschau	Wohnbereich 3/4
2. April	Frau Claudia Heise	Küchenleiterin
4. April	Herr Heinrich Hahn	Wohnbereich 5
4. April	Frau Irma Dempewolf	Tagespflege
5. April	Frau Dalyte Engelmann	Präsenzkraft
5. April	Herr Andreas Herrmann	Koch
5. April	Frau Sandra Falkenhagen-Deppe	Pflegeassistentin Tagespflege
6. April	Frau Heike Zenker	Seniorenbegleiterin
7. April	Frau Rita Stenske	Tagespflege
7. April	Herr Engelhardt Frost	Tagespflege
7. April	Herr Gerhard Walter	Tagespflege
10. April	Frau Regina Sosnowski	Pflegfachkraft
13. April	Frau Christine Lenke	Verwaltungsangestellte
13. April	Frau Anni Busch	Wohnbereich 2
13. April	Frau Elke Stein	Wohnbereich 3/4
16. April	Frau Gerda Dengler	Wohnbereich 5
16. April	Frau Stefanie Schmitz	Geschäftsführerin
17. April	Frau Elisabeth Hoffmann	Wohnbereich 1
17. April	Herr Peter Winkler	Wohnbereich 1
17. April	Frau Lilia Wagner	Pflegfachkraft
18. April	Frau Katrin Schmidt	Seniorenbegleiterin
20. April	Frau Hanna Herdlitschke	Tagespflege
21. April	Frau Marie-Luise Rackwitz	Tagespflege
27. April	Herr Jozsef Tittinger	Wohnbereich 5
29. April	Frau Gerda Jäschke	Wohnbereich 3/4

*Wir wünschen den Geburtstagskindern
ein gutes und erfülltes neues Lebensjahr
und Gottes reichen Segen an jedem Tag.*

Geburtstage im Mai

1. Mai	Frau Brunhilde Behr	Wohnbereich 5
2. Mai	Herr Manfred Neureiter	Seniorenbegleiter
4. Mai	Frau Nicole Matto	Pflegehilfskraft
5. Mai	Frau Christa Ebrecht	Wohnbereich 5
5. Mai	Frau Elfriede Melching	Wohnbereich 3/4
5. Mai	Frau Selina-Marie von Vogt	Pflegeassistentin
7. Mai	Frau Ingrid Steinbüchel	Tagespflege
7. Mai	Frau Sigrid Scharfenberg	Tagespflege
9. Mai	Herr Hans Scheldt	Tagespflege
10. Mai	Herr Lothar Roddewig	Wohnbereich 2
14. Mai	Frau Martina Mühlberg	Pflegeassistentin
14. Mai	Frau Ursula Sander	Tagespflege
14. Mai	Herr Hans-Werner Kappei	Tagespflege
15. Mai	Frau Elisabeth Henze	Wohnbereich 1
15. Mai	Frau Margot Behnert	Wohnbereich 5
15. Mai	Frau Susanne Schnepel	Mitarbeiterin Wäscherei
17. Mai	Frau Ida Cyra	Wohnbereich 2
17. Mai	Frau Traute Schwaiger	Wohnbereich 5
18. Mai	Herr Otto Müller	Wohnbereich 3/4
18. Mai	Frau Kerstin Keune	Pflegefachkraft
20. Mai	Frau Gisela Vera Zelder	Wohnbereich 5
20. Mai	Frau Kerstin Bär	Küchenassistentin
21. Mai	Frau Jutta Krause	Tagespflege
21. Mai	Frau Kristin Blank	Pflegefachkraft
23. Mai	Frau Elfriede Schmidt	Wohnbereich 2
24. Mai	Frau Marianne Hegenscheidt	Wohnbereich 1
24. Mai	Frau Brigitte Bensch	Mitarbeiterin Cafeteria
26. Mai	Frau Erika Egentenmeyer	Wohnbereich 5
29. Mai	Frau Renate Heide	Wohnbereich 5
29. Mai	Frau Martha Marienhagen	Tagespflege
30. Mai	Frau Linda Aku Nyamordey	Pflegeassistentin
31. Mai	Herr Udo Reimann	Tagespflege

*Wir wünschen den Geburtstagskindern
ein gutes und erfülltes neues Lebensjahr
und Gottes reichen Segen an jedem Tag.*

Farbenrätsel

Gesucht werden folgende Farben:

Rot, Blau, Grün, Gelb, Lila

B	R	O	T	P	E	N	C	H	A
J	F	H	J	E	K	A	L	R	N
E	A	A	S	D	R	R	Q	P	E
R	T	Z	L	I	L	A	B	M	M
M	G	P	S	R	T	I	L	O	O
A	E	R	O	K	U	S	A	E	G
W	L	I	Z	U	P	S	U	S	E
C	G	R	U	E	N	E	T	S	L
R	N	E	L	E	T	N	K	A	B
Z	U	L	L	R	T	O	N	H	R

Viel Erfolg!

Das war unser Rosenmontag

Am 16.02.2026 hieß es mal wieder „Innere Mission Helau“. Unter dem Motto „Magne frei“ erwartete alle Bewohnerinnen und Bewohner ein Zirkusbesuch der ganz besonderen Art. Tauchen Sie anhand der Fotos noch

einmal in diesen bunten, verrückten und außergewöhnlichen Nachmittag ein.

(ar)





Vorschau auf Veranstaltungen in den Frühlingsmonaten

März

Sonntag	01.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor Krüger im Veranstaltungsraum
Montag	02.03.	15:00 Uhr	Konzert der Chorgemeinschaft Northeim im großen Speisesaal
Dienstag	03.03.	18:00 Uhr	Dämmerschoppen in der Cafeteria
Sonntag	08.03.	10:00 Uhr	Spaziergänge im Park
Sonntag	15.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst für alle Konfessionen mit Herrn Hunfeld im Veranstaltungsraum
Dienstag	17.03.	15:00 Uhr	Liedernachmittag mit Frau Harer im großen Speisesaal
Freitag	20.03.	10:00 Uhr	Männerkreis im Treffpunkt
		15:30 Uhr	Klassische Musik im Wintergarten WB 2
Samstag	21.03.	15:00 Uhr	Frühjahrsmarkt mit Ständen und Musik im Erdgeschoss Altbau
Dienstag	24.03.	10:00 Uhr	Bewohnervertretungssitzung im Treffpunkt
		18:00 Uhr	Dämmerschoppen in der Cafeteria
Mittwoch	25.03.	10:00 Uhr	Andacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 3
		11:00 Uhr	Tischandacht für die beschützte Gruppe der Wohnebene 5
Sonntag	29.03.	10:00 Uhr	Vortrag „Frühling“ mit Frau Kaiser im Treffpunkt
Dienstag	31.03.	15:00 Uhr	Musikalischer Nachmittag mit Frau Schneider im großen Speisesaal

April

Donnerstag	02.04.	15:30 Uhr	Abendmahlgottesdienst zum Gründonnerstag mit Pastor Krüger im Veranstaltungsraum
Sonntag	05.04.	10:00 Uhr	Spaziergang mit Ostereiersuche im Park
Montag	06.04.	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Ostern für alle Konfessionen mit Pastor Krüger im Veranstaltungsraum
Dienstag	07.04.	18:00 Uhr	Dämmerschoppen in der Cafeteria
Sonntag	12.04.	10:00 Uhr	„Musik liegt in der Luft“ im Treffpunkt
Montag	13.04.	15:00 Uhr	„Verrückte Modenschau“ im großen Speisesaal
Dienstag	14.04.	15:00 Uhr	Liedernachmittag mit Frau Harer im großen Speisesaal

- Sonntag 19.04. 10:00 Uhr Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor i. R. Gralle im Veranstaltungsraum
- Dienstag 21.04. 10:00 Uhr Bewohnervertretungssitzung im Treffpunkt
- Donnerstag 23.04. 10:00 Uhr Schuhverkauf in der Cafeteria
17:00 Uhr Frauenstammtisch im Veranstaltungsraum
- Freitag 24.04. 10:00 Uhr Basteln mit dem Apostelkindergarten im Veranstaltungsraum
- Donnerstag 30.04. 16:00 Uhr „Tanz in den Mai“ mit dem Duo Lifeflair im großen Speisesaal**

Mai

- Sonntag 03.05. 10:00 Uhr Gottesdienst für alle Konfessionen mit Pastor Krüger im Veranstaltungsraum
- Dienstag 05.05. 14:00 Uhr Frühlingsgottesdienst mit Pastorin Barth für Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige in der Apostelkirche mit anschließendem Kirchenkaffee**
- Sonntag 10.05. 10:00 Uhr Muttertagsrunde im Foyer WB 5
- Dienstag 12.05. 18:00 Uhr Dämmerchoppen in der Cafeteria
- Donnerstag 14.05. 10:00 Uhr Männerkreis zum „Vatertag“ im Treffpunkt
- Sonntag 17.05. 10:00 Uhr Gottesdienst für alle Konfessionen mit Herrn Hunfeld im Veranstaltungsraum
- Dienstag 19.05. 09:30 Uhr URBAN MODEN in der Cafeteria
- Donnerstag 21.05. 15:30 Uhr Parkkonzert mit der „Marinekameradschaft Admiral Bertram“**
- Montag 25.05. 10:00 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten für alle Konfessionen im Veranstaltungsraum**
- Dienstag 26.05. 15:00 Uhr Liedernachmittag mit Frau Harer im großen Speisesaal
- Mittwoch 27.05. 10:00 Uhr Andacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 3
11:00 Uhr Tischandacht mit Pastor Krüger für die beschützte Gruppe der Wohnebene 5
- Donnerstag 28.05. 16:30 Uhr Männerstammtisch im Treffpunkt
- Sonntag 31.05. 10:00 Uhr Frühschoppen in der Klöneck im Park

Aktuelle Termine und Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unseren wöchentlich wechselnden Aktivitätenplänen in den Wohnbereichen. Änderungen für die Veranstaltungen behalten wir uns vor.

Neues aus der Tagespflege

U ngefähr zehn Monate war die Tagespflege aufgrund eines Wasserschadens im Veranstaltungsraum der Inneren Mission untergebracht.

Trotz der damit verbundenen Einschränkungen hatten Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Gäste viel Freude an der gemeinsamen Zeit. Mit Bewegungsangeboten zur Musik, Gedächtnistraining, Koordinations- und Motorik Übungen, Gesellschaftsspielen sowie vielen weiteren Aktivitäten wurden die Gäste wie gewohnt beschäftigt und gefördert.

Sowohl die Gäste als auch ihre Angehörigen zeigten sich sehr zufrieden – die Stimmung war durchweg positiv.

Gegen Ende Februar haben wir den Veranstaltungsraum wieder freigegeben, damit er den Bewohnerinnen und Bewohnern der Inneren Mission erneut zur Verfügung steht. Es ging für uns zurück in die Wallstraße 41.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die uns diese lange Zeit so freundlich aufgenommen haben. Ebenso bedanken wir uns ganz besonders beim Küchenteam von Frau Heise für die großartige Unterstützung.

Es war sehr schön, der Inneren Mission einmal näher zu sein, einige Mitarbeitende besser kennenzulernen und ehemalige Tagespflegegäste wiederzusehen.

(as)





*Der Glaube gibt uns Kraft,
tapfer zu tragen,
was wir nicht ändern können,
und Enttäuschungen und Sorgen gelassen auf uns zu nehmen,
ohne je die Hoffnung zu verlieren.*

Martin Luther King

**Wir nehmen Abschied
von unseren Mitbewohnerinnen
und Mitbewohnern sowie
Gästen unserer Tagespflege:**

Frau Ulrike Opolka

Frau Inge Götz

Frau Anni Mönnich

Frau Rita Schmidt

Frau Stanislawa Bartsch

Frau Erika Ißmer

Herr Adolf Lüdecke

Herr Heinrich Melching

Frau Irma Keufner

Frau Janina Lasner

Frau Anneliese Frey

Frau Gisela Knoke

Frau Gisela Lichtel

Frau Ingrid Kiesel

Herr Albert Nagel

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen der Entschlafenen.



Neue Bewohnerinnen und Bewohner

Frau Elke Stein

Herr Dietrich Kusche

Frau Ilse Menge

Frau Elsbeth Wolff

Frau Elfriede Melching

Herr Heinrich Melching

Frau Corina Döring

Frau Maria Gerhardy

Frau Renate Heide

Herr Hans-Georg Particke

Frau Regina Stallmann

Frau Sieglinde Hesse

Herr Karl-Otto Stein

Frau Hannelore Spöring

Frau Christel Hilke

Vorankündigung

Einen Blick auf die Sommermonate lässt uns erahnen, wie die Natur erneut in ihrer schönsten Pracht erstrahlen wird. Die wärmeren Temperaturen ermöglichen dann wieder längere Aufenthalte im Freien und laden zu Spaziergängen in unserem schönen Park ein. Am 27.06. findet dort unser Sommerfest statt, diesen Termin dürfen Sie sich gern vormerken. Im Juli dürfen dann Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende ihr Können bei den sportlichen Sommerspielen unter Beweis stellen und gemeinsam um den Sieg für ihren Wohnbereich oder ihr Team kämpfen.

Wir freuen uns in den Sommermonaten auf viele gesellige und wunderbare Momente und Begegnungen mit Ihnen.

(ar)



**Die nächsten LICHTBLICKE
erscheinen am**

1. Juni 2026

Impressum

Herausgeber: Alten- und Pflegeheim der Inneren Mission Northeim gGmbH • Wallstraße 50 • 37154 Northeim • Telefon: 05551 963-3 • www.innere-mission-northeim.de

Fotos: Herr Horn, Frau Helmker, Frau Roza, Frau Siegel, Adobe Stock, Pixelio.

Redaktionelle Mitarbeiter: Stefanie Schmitz (sc), Antje Roza (ar), Christine Harms (ch), Anke Helmker (ah), Andrea Siegel (as)

Gestaltung: Michael Seiler • SKYLLS Media • Am Saum 41 • 37120 Bovenden • Fon 0551 307 39 860
E-Mail connect@skylls.de • Web www.skylls.de

Es wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Es ist nicht erlaubt, Inhalte dieser Zeitung zu veröffentlichen, zur Veröffentlichung frei zu geben oder an Dritte weiter zu geben. Zuwiderhandlungen oder Verstöße können rechtlich verfolgt werden



FRÖHE
OSTERN!

*.. wünschen wir allen
Bewohnerinnen,
Bewohnern und
Angehörigen sowie allen
Mitarbeitenden der
Inneren Mission.*

Frühlingsgruß

*Frühling, Frühling, sei willkommen,
Sei willkommen uns aufs neu',
Nun du wieder heimgekommen
Mit der alten Lieb' und Treu'.
Schwing' jetzt deine grünen Fahnen
Freudig wieder durch die Luft,
Dass dich die Getreuen ahnen,
Die noch schlummern in der Gruft.
Sende jetzt nach allen Winden
Deine muntern Sänger aus,
Heiß es Allen jetzt verkünden:
Dass du wieder sei'st zu Haus.
Gib die Botschaft allen Wellen,
Heiß' es flüstern Strom und Fluss,
Und den Wolken gib, den hellen
An die Ferne deinen Gruß.
Dass sich jedes, dir zum Ruhme
Jetzt erfreu', in Lust und Scherz,
Nenn' es Baum sich oder Blume,
Vogel oder Menschenherz.*

*Johann Nepomuk Vogl
(1802 – 1866)*

Frühlingswünsche

*Mit den rosigen Lämmerwölkchen
Zog' ich gern' auf Wander aus,
Mit dem Falter möcht ich hangen
An dem Amaranthenstrauß.
Mit dem Zeisig möchte' ich flattern
Durch der Zweige Blütenduft,
Mit der Lerche möcht' ich steigen
Singend in die Morgenluft.
Durch die Gräser möcht' ich schlüpfen
Lustig mit der Grille klein,
Und im Kelch der Tulpe schlafen
Mit Marienkäferlein.*

*Johann Nepomuk Vogl
(1802 – 1866)*